

Schriften der Deutschen Hochschule für Politik

HERAUSGEGEBEN VON PAUL MEIER-BENNECKENSTEIN

Präsident der Deutschen Hochschule für Politik.

Jedes Heft 80 Rpf.

Heft 1

Reichsminister Dr. Joseph Goebbels

Der Faschismus und seine praktischen Ergebnisse

Reichsminister Dr. Goebbels stellt in seiner anschaulichen Weise das Weltbild des Faschismus dar, jenes Antiliberalismus und Antipazifismus, der gegen die falsch verstandene Humanität und gegen eine verantwortungslose Demokratie männlichen Heroismus und Persönlichkeitsführung setzt. Er zeichnet mit wenigen scharfen Strichen ein meisterhaftes Bild der Persönlichkeit Mussolinis, die das neue Italien geschaffen hat. Und er zeigt uns zuletzt die mannigfachen Kulturleistungen des Faschismus auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens.

Heft 2

Professor Dr. Willy Hoppe

Die Führerpersönlichkeit in der deutschen Geschichte

Der Verfasser schildert in lebendiger Weise, was man unter deutschem Führertum zu verstehen hat und wie es in der Geschichte wirksam geworden ist. Er untersucht die gegenseitige Bedingtheit von Führer und Masse und zeichnet das besondere Eigenleben, das jeder wahren Persönlichkeit eigen ist. Die großen Gestalten der deutschen Vergangenheit lassen den Idealtypus des Führers verständlich werden, wie ihn unsere Zeit erlebt; aus der Geschichte lernen wir für die Gegenwart.

Heft 3

Staatssekretär Fritz Reinhardt

Finanz- und Steuerpolitik im nationalsozialistischen Staat

Staatssekretär Reinhardt berichtet über die Leistungen des neuen Deutschland auf den Gebieten der Steuerpolitik, des Reichshaushalts und der Arbeitsbeschaffung. Mit reichen statistischen Belegen zeichnet er die klare zielbewusste Linie seiner bisherigen und besonders seiner zukünftigen Politik. Überraschend ist die frische und mitreisende Sprache, mit der er den trockenen, aber für jeden Volksgenossen unentbehrlichen Stoff zu packen weiß.

Ⓜ

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin